

Privater Immobilienerwerb Wilhelm II.

Ich habe mal eine Liste mit einigen Stichworten der privaten Immobilienanschaffungen KWII´s gemacht (also nicht den bereits vorhandenen Hohenzollern-Familienbesitz). Vielleicht interessiert es jemanden. Andererseits freue ich mich natürlich auch über Ergänzungen und Hinweise.

1890 Schloß Urville/Lothringen Nähe Metz

Aus dem Besitz der Familie derer von Urville (D´Urville), die nach Frankreich auswandern wollte. Umfangreiche Um- und Ausbauten. Wurde als landwirtschaftliches Mustergut genutzt.

Enteignet 1918. Heute regionale Landwirtschaftsschule.

1898 Gut Cadinen/Ostproußen

Landgut und Ziegelei aus dem Besitz der Familie Birkner. Größere Um- und Ausbauten. Gebäudeneubauten. Sommersitz mit von KWII gegründeter Majolkawerkstatt. Enteignet 1945. Heute nur teilweise genutzt.

1899 Hohkönigsburg/Elsaß

Geschenk der Gemeinde Schlettstadt. Rekonstruktion der Burgruine von 1900 - 1908 durch den Architekten Bodo Ebhardt nach dem Stand von 1479. Enteignet nach 1918. Heute regionaler Tourismusmagnet.

1890 Jagdschloß Rominten

KW II kaufte fast alle Grundstücke des Ortes Therbude in der Rominter Heide um sich dort sein privates Jagdrevier einzurichten. Am Ufer der Rominte ließ er von norwegischen Zimmerleuten seine "Jagdhütte" bauen. Während der NS-Zeit von Göring genutzt. Nach dem Krieg bis auf Nebengebäude völlig abgerissen. Der Hauptflügel wurde vom russischen General Serebrjakow im "Kulturpark Kalinin" bei Kaliningrad/Königsberg mit Blechdach wieder aufgebaut.

1907 Achilleon/ Korfu

Früherer Sommersitz von Kaiserin Elisabeth von Österreich ("Sissi"). Erbaut 1889/91 Nach deren Ermordung (1898) lange Zeit leerstehend. Seit 1905 bemühte sich König Georg von Griechenland Wilhelm zum Kauf des Anwesens zu bewegen. Er erwirbt es erst 1907 aus dem kaiserlich österreichischem Familienfonds. Geringfügige Umbauten. Hauptsächlich Umdekoration und Austausch von Statuen (Heinrich Heine- gegen eine Elisabeth Statue etc.)

Lieblingsbeschäftigung Wilhelms auf Korfu: Teilnahme an archäologischen Ausgrabungen am Tempel der Gorgo.

Bereits 1916 von den Franzosen erst als Krankenhaus genutzt, heute Museum und Spielcasino.

1920 Huis Doorn/Niederlande

Exil-Sitz des abgedankten Ex-Kaisers und Pilgerort der Kaisertreuen bis zu seinem Tod 1941. Umfangreiche Aus- und Umbauten. Lieblingsbeschäftigung: Abholzen des großen Parks und Holzhacken. Beigesetzt im Mausoleum im Park "solange bis in Deutschland die Monarchie wieder eingeführt ist". 1945 als Feindbesitz konfisziert, seit 1953 Museum.

Arne Schöfert

3.3.2005